

Achtung!Achtung!Achtung!Achtung!Achtung!Achtung!Achtung!Achtung!Achtung!Achtung!

Neues Eingliederungsverfahren!

Merkblatt

für Inhaber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheins bzw. einer Bestätigung
über den bei Ablauf der Verpflichtungszeit bestehenden Anspruch
nach § 9 Soldatenversorgungsgesetz (SVG)

(Stand: Dezember 2011)

Dieses Merkblatt enthält Informationen über das Eingliederungsverfahren sowie über Laufbahnen/Ausbildungen, in denen vorbehaltene Stellen vermittelt werden können. Nähere Informationen zu den einzelnen Berufsbildern erhalten Sie bei den jeweiligen Einstellungsbehörden.

Wichtiger Hinweis

Bewerbungsschluss ist der 01. August

(nach diesem Termin eingehende Bewerbungen
werden nicht mehr berücksichtigt!

Ausnahme: feuerwehrtechnischer Dienst, vgl. Hinweis unter
„Technischer Bereich, IV“)

Herausgeber:

Regierungspräsidium Tübingen
- Vormerkstelle des Landes Baden-Württemberg -
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen

Kontakt:

Jasmin.Renz@rpt.bwl.de, Telefon: 07071/757-3589

Leopold.Hemmerich@rpt.bwl.de, Telefon: 07071/757-3106

Eingliederungsverfahren

Ablauf des Eingliederungsverfahrens bei der Vormerkstelle des Landes Baden-Württemberg (VS)

- Fertigung **einer** Bewerbung anhand des Merkblattes und Weitergabe mit dem Antrag auf Vermittlung an den zuständigen Berufsförderungsdienst (BfD)
- → BfD reicht beides an die VS weiter (**Bewerbungsschluss!**)
- **Eingangsbestätigung** und evtl. Anforderung fehlender Unterlagen durch die VS an den/die Soldaten/in
- **Übersendung** einer Stellenliste durch die VS ab Mitte August bis voraussichtlich September unter Angabe der Einstellungsbehörden / einstellende Institutionen, die der VS vorbehaltene Stellen für das nachfolgende Jahr gemeldet haben und bei denen sich der/die Soldat/in nun **d i r e k t** bewerben kann.
- **Einladung** der Bewerber/in zum Vorstellungsgespräch und / oder zu einem Eignungstest durch die Einstellungsbehörden / einstellende Institutionen selbst (meist ab Januar bis zeitiges Frühjahr).
- **Zusage** an den/die Soldaten/in ... unter Behalt der Bewerbungsunterlagen
nachrichtlich Info an die VS
- **Absage** an den/die Soldaten/in ... unter Rückgabe der Bewerbungsunterlagen
nachrichtlich Info an die VS
- Dies bedingt Folgendes:
Schriftliche Erklärung des/der Soldaten/in an die Einstellungsbehörde / einstellende Institution **und** an die VS über die Annahme der Stelle.
Der VS ist dabei das **Original** der Eingliederungsberechtigung zu übersenden.
- Danach erhält der/die Soldat/in von der VS die **Zuweisung** für die Einstellungsbehörde / einstellende Institution; letztere und der BfD erhalten ebenfalls ein **entsprechendes Zuweisungsschreiben**.
- Eine evtl. **Ablehnung** der Stellenzusage ist sowohl der Einstellungsbehörde / einstellenden Institution wie auch der VS umgehend mitzuteilen.

Einer ggf. **erneuten Bewerbung** für das folgende Jahr steht nichts entgegen.

Für die Bewerbung ist der bereit gestellte **Antrag auf Vermittlung** zu verwenden.

Der **Vermittlungsantrag** muss vollständig ausgefüllt werden. Dabei sind die Laufbahnen / Ausbildungen, in denen eine Verwendung gewünscht wird, anzukreuzen.

Die Angaben auf dem Vermittlungsantrag sind auf der Rückseite vom zuständigen Berufsförderungsdienst bestätigen zu lassen.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen sollen folgenden Inhalt aufweisen:

- ▶ Bewerbungsanschreiben, adressiert an die jeweilige Einstellungsbehörde / einstellende Institutionen
- ▶ Lebenslauf (tabellarisch) mit zivilem Passbild aus neuester Zeit
- ▶ Erklärung (formlos) über das Einverständnis mit der Einsichtnahme in die bei der Bundeswehr geführte Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Dienststelle
- ▶ Erklärung (formlos), ob wegen eines Verbrechens oder Vergehens ein gerichtliches Strafverfahren oder ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig ist
- ▶ Kopien über die erworbene Vorbildung (Schulbildung, Zeugnisse über etwaige Tätigkeiten nach Schulende und dgl.)
- ▶ Kopie des Eingliederungsscheins, des Zulassungsscheins oder der Bestätigung über den nach Ablauf der Verpflichtungszeit bestehenden Anspruch auf diesen Schein

Der Vermittlungsantrag und e i n Satz Bewerbungsunterlagen (o h n e Bewerbermappe) sind der Vormerkstelle des Landes Baden-Württemberg zu übersenden! Ausnahme: Bei Bewerbung für den gehobener Dienst in der Innenverwaltung - Bachelor of Arts - → zusätzlich eine Bewerbungsunterlage (m i t Bewerbermappe) übersenden.

Anschrift: **Regierungspräsidium Tübingen**
- Vormerkstelle des Landes Baden-Württemberg -
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen

Alle weiteren Bewerbungen (mit Bewerbermappe) sind anhand der Stellenliste, d i r e k t an die jeweiligen Einstellungsbehörden / einstellende Institutionen zu geg. Zeit zu übersenden !

Nichttechnischer Bereich

I. Innenverwaltung

1. Bachelor of Arts -Public Management- (Gehobener Dienst)

Einstellungsbehörden

Bürgermeisterämter, Landratsämter,
Gemeindeverwaltungsverbände

Einstellungsverfahren

In einem vorgeschalteten Zulassungsverfahren wird zunächst über die grundsätzliche Eignung des Bewerbers entschieden. Im Falle der Zulassung kann sich der Bewerber direkt bei einer Einstellungsbehörde um eine Vorbehaltsstelle bemühen.

Hinweis zur Bewerbung

Der Satz Bewerbungsunterlagen ist zu adressieren an:

**Hochschule für öffentliche Verwaltung
und Finanzen Ludwigsburg
Reuteallee 36
71634 Ludwigsburg**

Die Bewerbung ist an die Vormerkstelle zu übersenden; die Vormerkstelle wird die eingehenden Bewerbungen gesammelt an die Hochschule Ludwigsburg weiterleiten!

Informationen zur Ausbildung

Die 3,5jährige Ausbildung beginnt am 01.09. des Einstellungsjahres und gliedert sich in eine fachpraktische Einführungszeit und den 3-jährigen Vorbereitungsdienst bei einer Verwaltungsbehörde und Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen.

2. Mittlerer Dienst

Einstellungsbehörden

Behörden des Landes, Bürgermeisterämter, Landratsämter, Gemeindeverwaltungsverbände sowie sonstige der Aufsicht des Landes unterstehende Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die zur Ausbildung von Beamten des mittleren Dienstes berechtigt sind.

Informationen zur Ausbildung

Die 2-jährige Ausbildung beginnt am 01.09. des Einstellungsjahres und gliedert sich in praktische Ausbildungsabschnitte bei der Einstellungsbehörde und fachtheoretischen Unterricht an der Berufsschule und der Verwaltungsschule.

II. Steuerverwaltung

1. Gehobener Dienst

Einstellungsbehörde

Oberfinanzdirektion
Moltkestraße 50
76133 Karlsruhe

Informationen zur Ausbildung

Die 3-jährige Ausbildung beginnt am 01.10. des Einstellungsjahres und gliedert sich in praktische Ausbildungsabschnitte bei einem Finanzamt und Studienabschnitte an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen.

2. Mittlerer Dienst

Einstellungsbehörde

Oberfinanzdirektion
Moltkestraße 50
76133 Karlsruhe

Informationen zur Ausbildung

Die 2-jährige Ausbildung beginnt am 15.09. des Einstellungsjahres und gliedert sich in fachtheoretische Ausbildungsabschnitte an der Finanzschule und Praktika bei einem Finanzamt.

III. Allgemeine Finanzverwaltung

1. Gehobener Dienst

Einstellungsbehörden

Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Betriebsleitung
Postfach 10 50 29
70044 Stuttgart

Landesamt für Besoldung und Versorgung
70730 Fellbach

Informationen zur Ausbildung

Die 3-jährige Ausbildung beginnt am 01.09. des Einstellungsjahres und gliedert sich in praktische Ausbildungsabschnitte sowie fachtheoretische Studien an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen.

2. Mittlerer Dienst

Einstellungsbehörden

Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Betriebsleitung
Postfach 10 50 29
70044 Stuttgart

Landesamt für Besoldung und Versorgung
70730 Fellbach

Informationen zur Ausbildung

Die 2-jährige Ausbildung beginnt am 01.09. des Einstellungsjahres.

IV. Justizverwaltung

1. Gehobener Dienst

Rechtspflegerlaufbahn

Einstellungsbehörden

Oberlandesgerichte

- Stuttgart, Olgastraße 2, 70182 Stuttgart
- Karlsruhe, Hoffstraße 10, 76133 Karlsruhe

Informationen zur Ausbildung

Die 3-jährige Ausbildung beginnt am 01.09. des Einstellungsjahres und gliedert sich in praktische Ausbildungsabschnitte bei einem Amtsgericht und Notariat und fachtheoretische Studien an der Fachhochschule Rechtspflege.

2. Mittlerer Dienst

2.1 Mittlerer Justizdienst

Einstellungsbehörden

Oberlandesgerichte

- Stuttgart, Olgastraße 2, 70182 Stuttgart
- Karlsruhe, Hoffstraße 10, 76133 Karlsruhe

Informationen zur Ausbildung

Die 2-jährige Ausbildung beginnt am 01.09. des Einstellungsjahres und gliedert sich in einen praktischen Teil bei einem Amtsgericht, einem Landgericht, einer Staatsanwaltschaft und einem Notariat und in praxisbegleitenden Unterricht mit abschließendem 5-monatigem Blockunterricht.

2.2 Allgemeiner Vollzugsdienst bei den Justizvollzugsanstalten

Einstellungsbehörden

Die Justizvollzugsanstalten
des Landes Baden-Württemberg

www.justiz.baden-wuerttemberg.de

Informationen zur Ausbildung

Einstellungstermine sind der 01.04. und 01.10. des Einstellungsjahres. Der berufspraktische Teil der 2-jährigen Ausbildung findet bei einer Justizvollzugsanstalt statt. Theoretische Grundlagen werden in der Schule für Justizvollzugsbeamte in Stuttgart vermittelt. Einstellungsvoraussetzung ist u. a. die Polizeidiensttauglichkeit.

V. Rentenversicherung

Gehobener Dienst

Einstellungsbehörde

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg
70429 Stuttgart

Informationen zur Ausbildung

Die 3-jährige Ausbildung beginnt am 01.09. des Einstellungsjahres. Im 1. und 3. Jahr findet das Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg statt; praktische Kenntnisse werden bei der LVA im 2. Jahr vermittelt.

Technischer Bereich

I. Gehobener bautechnischer Dienst

Einstellungsbehörden

Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Bundesbau Baden-Württemberg
Betriebsleitung
Stefan-Meier-Straße 76
79104 Freiburg

Landesbetrieb Vermögen und Bau
Baden-Württemberg
Betriebsleitung
Rotebühlplatz 30
70173 Stuttgart

Informationen zur Ausbildung

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium zum Dipl.-Ing. (FH). Der 18-monatige Vorbereitungsdienst beginnt am 01.01. des Einstellungsjahres.

II. Straßenmeisterdienst (Sonderlaufbahn mittlerer Dienst)

Einstellungsbehörden

Regierungspräsidien

- Stuttgart, 70565 Stuttgart
- Karlsruhe, 76131 Karlsruhe
- Freiburg i.Br., 79098 Freiburg i.Br.
- Tübingen, 72072 Tübingen

und alle Landratsämter

Informationen zur Ausbildung

Der 2 jährige Vorbereitungsdienst erfordert unter anderem eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem für den Straßenmeisterdienst förderlichen Beruf mit einer mindestens 5-jährigen (ggf. 3-jährigen) praktischen Tätigkeit in diesem Beruf.

III. Werkdienst bei den Justizvollzugsanstalten

Einstellungsbehörden

Die Justizvollzugsanstalten des Landes
Baden-Württemberg

www.justiz.baden-wuerttemberg.de

Informationen zur Ausbildung

Einstellungsvoraussetzung ist die Meister- oder Technikerprüfung in einer für den Werkdienst förderlichen Fachrichtung.

IV. Feuerwehrtechnischer Dienst

1. Gehobener Dienst

Einstellungsbehörden

Städte mit einer Berufsfeuerwehr

Achtung!

Unterschiedliche Einstellungstermine!

Bitte dort direkt erfragen!!

Informationen zur Ausbildung

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes, für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst förderliches FH-Studium.

2. Mittlerer Dienst

Einstellungsbehörden

Städte mit einer Berufsfeuerwehr

Achtung!

Unterschiedliche Einstellungstermine!

Bitte dort direkt erfragen!!

Informationen zur Ausbildung

Einstellungsvoraussetzung ist der Abschluss einer Realschule oder ein Hauptschulabschluss mit einer für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst förderlichen Berufsausbildung. Die Ausbildungszeit dauert in der Regel 18 Monate.

V. Vermessungstechniker

Einstellungsbehörden

Landratsämter

Informationen zur Ausbildung

Die Ausbildung zum Vermessungstechniker im Beschäftigtenverhältnis dauert 3 Jahre. Durch das zusätzliche Ableisten eines 12-monatigen Vorbereitungsdienstes ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Tarifliche Beschäftigte

I. Dienstordnungsangestellte

Einstellungsbehörden

Bezirksverwaltung 6
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin

Unfallkasse Baden-Württemberg
Augsburgerstraße 700, 70329 Stuttgart

Unfallkasse Baden-Württemberg
Waldhornplatz 1, 76131 Karlsruhe

Informationen zur Ausbildung

Dienstordnungsangestellte sind Beschäftigte bei Sozialversicherungsträgern, deren Rechtsverhältnis dem von Beamten gleicht. Die Vergütung wird vertraglich vereinbart und richtet sich im Übrigen nach den Vorschriften für Landesbeamte.

Die 3-jährige Ausbildung im gehobenen Dienst beginnt am 01.10. des Einstellungsjahres.

Voraussetzung bei der Unfallkasse Baden-Württemberg ist das Vorliegen der Fachhochschulreife oder der Allgemeinen Hochschulreife zum

II. Sozialversicherungspflichtiges Ausbildungsverhältnis zum Diplom Verwaltungswirt (FH)

Einstellungsbehörden

Landwirtschaftliche Sozialversicherung
Postfach 10 60 29, 70049 Stuttgart

Informationen zur Ausbildung

Es handelt sich hier um eine 3-jährige Ausbildung zum Diplomverwaltungswirt (FH) - Fachbereich Landwirtschaftliche Sozialversicherung - im Rahmen eines sozialversicherungspflichtigen Ausbildungsverhältnis mit späterer Übernahme in ein Beschäftigtenverhältnis nach TVöD.

III. Sozialversicherungsfachangestellte

Einstellungsbehörden

Allgemeine Ortskrankenkassen (AOK)

Innungskrankenkassen (IKK)

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg
720429 Stuttgart

Informationen zur Ausbildung

Ausbildungsbeginn ist der 01.09. eines Einstellungsjahres. Für Realschulabsolventen dauert die Ausbildung 3 Jahre.

IV. Verwaltungsfachangestellte

Einstellungsbehörden

Landesbehörden, Bürgermeisterämter,
Gemeindeverwaltungsverbände, Landratsämter,
etc.

Informationen zur Ausbildung

Die am 01.08. bzw. 01.09. des Einstellungsjahres beginnende Ausbildung dauert regulär 3 Jahre. Für Realschulabsolventen und für Abiturienten bestehen Verkürzungsmöglichkeiten auf 2 bzw. 2,5 Jahre.

V. Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste

Einstellungsbehörde

Badische Landesbibliothek
Postfach 14 29, 76003 Karlsruhe

Informationen zur Ausbildung

Ausbildungsstellen sind die Landes- und Universitätsbibliotheken. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beginnt am 01.09. des Einstellungsjahres. Sie gliedert sich in einen praktischen Ausbildungsabschnitt an der Ausbildungsbibliothek und einen theoretischen Ausbildungsabschnitt an der Berufsschule.